

TY-126 1 Tysk språk 2

Kandidat 6624

Oppgaver	Oppgavetype	Vurdering	Status
1 TY-126 31/05-2016 - generell informasjon	Flervalg	Automatisk poengsum	Leveret
2 TY-126 31/05-16 - eksamenssvar	Skriveoppgave	Manuell poengsum	Leveret

TY-126 1 Tysk språk 2

Emnekode	TY-126	PDF opprettet	08.09.2016 09:47
Vurderingsform	TY-126	Opprettet av	Espen Andersen
Starttidspunkt:	31.05.2016 09:00	Antall sider	7
Sluttidspunkt:	31.05.2016 15:00	Oppgaver inkludert	Ja
Sensurfrist	201606210000	Skriv ut automatisk rettede	Ja

Section one

1 OPPGAVE

TY-126 31/05-2016 - generell informasjon

Emnekode: TY-126

Emnenavn: Tysk språk 2

Dato: 31.05.16

Varighet: 09:00-15:00

Merknader: *Oppgavesettet leveres ut i eksamenslokalet*

Det forekommer av og til spørsmål om bruk av eksamensbesvarelser til undervisnings- og læringsformål. Universitetet trenger kandidatens tillatelse til at besvarelsen kan benyttes til dette. Besvarelsen vil være anonym.

Tillater du at din eksamensbesvarelse blir brukt til slikt formål?

- Ja
 Nei

TY-126 31/05-16 - eksamenssvar

(Eksamensoppgaven leveres ut på papir i eksamenslokalet)

Skriv ditt svar her...

BESVARELSE

Teil I - Grammatik

Aufgabe 1: Satzanalyse

Syntaktische Funktion

Semantik

- a) Adv. - lokal
- b) Attribut des Substantivs "Schlidchen"
- c) SP
- d) Adv. - A/W
- e) Adv. - temporal
- f) O1
- g) O4
- h) OP
- i) O4
- j) Adv. - "konfrontativ" (zeigt den nicht ausreichenden Gegengrund)
- k) SP
- l) Adv. - A/W
- m) Attribut des Substantivs "Einsturz"
- n) O1
- o) O2
- p) O4
- q) Adv. - lokal oder Attribut des Substantivs "Menschen"
- r) Adv. - temporal
- s) O4
- t) Adv. - temporal
- u) O1

Aufgabe 2: Nebensätze

Nebensatztyp (IS = Inhaltssatz, RS = Relativsatz, VS = Verhältnissatz)

Syntaktische Funktion

Semantik

- a) RS, Attribut des Substantivs "Gebäude"
- b) VS, Adv. - kausal
- c) VS, Adv. - final
- d) IS, Subjekt
- e) VS, Adv. - kausal
- f) VS, Adverbial, "Bedingung"
- g) VS, Adv. - kausal
- h) IS, O4
- i) VS, Adverbial, "Bedingung"
- j) IS, O4
- k) IS, O1
- l) RS, Attribut des Substantives "Familien"
- m) IS, Adv. - konsekutiv
- n) VS, Adverbial, "Bedingung"
- o) VS, Adv. - final
- p) VS; Adv. - "konfrontativ"
- q) IS, O4
- r) IS, Subjekt
- s) RS, Attribut des Substantivs "Regeln"

Aufgabe 3: Konjunktiv

Konjunktivgebrauch

Tempusformen

Zeitbezug

Hypothetisches Konditionalgefüge = HK

Höfliche, bescheidene Aussage = HBA ("Kneipenkonjunktiv")

Indirekte Rede = IR

Relativsatz mit negiertem Bezugswort = RmnB

Irrealer Vergleichssatz = IR

Konsekutivsatz nicht eintretender Folge = KneF

Wunsch, Wille, Aufforderung = WWA

Irrealer Wunschsatz = IW

- a) HK, Konj. Präteritum (2x), Nichtvergangenheit
- b) HK, würde+Infinitiv (2x), Nichtvergangenheit
- c) HBA, Konj. Präteritum, Nichtvergangenheit
- d) IR, Konj. Präsens ("könne", "sei"), Nichtvergangenheit
- e) RmnB, Konj. Präteritum ("wäre"), Nichtvergangenheit
- f) HK, Konj. Plusquamperfekt, Vergangenheit
- g) IR, Konj. Plusquamperfekt ("hätten gefeiert"), Vergangenheit
- h) HBA, Konj. Präteritum, Nichtvergangenheit
- i) KneF, Konj. Plusquamperfekt ("hätten trinken können"), Vergangenheit
- j) WWA, Konj. Präsens, Nichtvergangenheit
- k) IW, Konj. Präteritum, Nichtvergangenheit
- l) HK, Konj. Präteritum + würde+Infinitiv, beide Nichtvergangenheit
- m) HK, Konj. Plusquamperfekt, Vergangenheit + Konj. Präteritum, Nichtvergangenheit

Aufgabe 4: Tempus und Passiv

Tempus

Zeitbezug

Passiv mit Agensangabe

- a) Präteritum, Vergangenheit. Das Dorf wurde von allen Einwohnern verlassen.
- b) Perfekt, Vergangenheit. Hier sind in den letzten Jahren viele Eigenheime gebaut worden.
- c) Plusquamperfekt, Vergangenheit. Der Brief war von allen Anwesenden unterschrieben worden.
- d) Präteritum, Vergangenheit. Eine neue Wohnung wurde ihm von den Behörden versprochen.
- e) Präteritum, Vergangenheit. Der Gefallenen wurde am 17. Mai gedacht.
- f) Präsens, Nichtvergangenheit. Er wird von den Schülern als einen guten Lehrer betrachtet.
- g) Perfekt, Vergangenheit. In der Stadt ist ein großes Fest vorbereitet worden.
- h) Präsens, Nichtvergangenheit. Das Dorf wird von allen Einwohnern verlassen.
- i) Präteritum, Vergangenheit. Ihm wurde von seinen Kollegen zu seinem guten Ergebnis gratuliert.
- j) Präsens, Nichtvergangenheit. Er wird des Diebstahls angeklagt.
- k) Präsens, Nichtvergangenheit. Hier wird Ihnen geholfen!

Teil II - Übersetzung

Brechts Drama "Mutter Courage und ihre Kinder" wird von vielen als eins des größten Theater-stücks des 20. Jahrhunderts betrachtet. Katharina Thalbach, Cornelia Froboess, Gisela May und Angela Winkler haben alle im Laufe der Jahren Anna Fierling in "Mutter Courage" gespielt, aber die aller erste Mutter Courage var vor 75 Jahren Therese Giehse. Als ein Paradenbeispiel des epischen Theaters wurde das Stück am 19. April in Zürich uraufgeführt und sollte einen dauerhaften Erfolg in sowohl deutssprechenden als auch andrenen

Ländern haben. Nach Ende des Krieges konnte das Stück endlich in Deutschland Premiäre feiern mit Helene Weigel in der Hauptrolle. Die Schauspielerinnen wurde am 12. Mai 1900 in Wien geboren und starb am 6. Mai 1971 in Berlin. Ehe sie 1929 Bertolt Brecht heiratete und zwei Kinder bekam, stand sie auf der Bühne in Frankfurt am Main und Berlin. Ab der Mitte der 30er Jahren mussten sie in Exil leben, zuerst in Dänemark. Während des Krieges musste das Ehepaar weiter nach Schweden und Finnland, und letztlich in die USA gehen. Wegen Sprachschwierigkeiten bekam Helene fast keine Rollen und musste sich mit der Teilnahme in einigen Stummfilmen in Hollywood zufrieden geben.

1948, mit 47 Jahren, trat sie wieder, in Brechts "Antigone", in Chur in der Schweiz auf. Helene musste kräftig geschminkt werden, um den großen Altersunterschied zwischen den Schauspielern zu entfernen. Aber die Aufführung war ein Erfolg. Von der Schweiz reisten sie nach Ost-Berlin, um die Berliner Ensemble zu gründen, die unter der eindrucksvollen Leitung von Brecht und Weigel mit der Zeit weltberühmt wurde.

Teil III - Freie Textproduktion

Fremdsprachen lernen - Vorleile und Herausforderungen

Eine neue Sprache lernen hat mehrere Vorteile. Erstens kann man dann sehr viel leichter mit Ausländern kommunizieren. Einmal standen ich und meine Frau auf einem Berg in der Nähe von Klosters in der Schweiz. Wir fragten ein holländisches Ehepaar, ob sie ein Bild von uns machen konnten. Der Mann antwortete bereitwillig ja, aber unsere Kamera funktionierte nicht. Das Bild wurde überbelichtet, und er sagte zu uns auf Englisch: "The picture is overexposed." Zur Sicherheit sagte dann auf Deutsch: "Das Bild ist überbelichtet". Es hat mir sehr imponiert, dass er so leicht zwischen Englisch und Deutsch wechseln konnte. Norwegisch ist ja keine Weltsprache. Ohne Englisch oder Deutsch hätten wir uns damals mit Händen und Füßen verständigen müssen.

Zweitens erweitert eine neue Sprache den kulturellen Horizont. Eine neue Sprache lernen bedeutet ja auch gleichzeitig eine neue Kultur kennenzulernen. Im Gymnasium lernte ich z.B. den Ausdruck "etwas links liegen lassen" kennen. Obwohl wir auf Norwegisch einen ähnlichen Ausdruck haben ("å gjøre venstrehandsarbeid"), kannte ich diesen Ausdruck damals nicht. Als ich einige Jahre später in der Schweiz heiratete, sagt meine Frau zu mir: Du musst den Ring auf deiner linken Hand tragen. Aber warum, fragte ich, es heißt doch etwas links liegen lassen. Ja, erwiderte sie, aber das Herz ist auf der linken Seite. Hinterher habe ich verstanden: Weder in der Liebe noch beim Deutschstudieren kann man etwas links liegen lassen.

Es gibt aber auch einige Herausforderungen, wenn man eine neue Sprache lernen will. Für mich ist die größte Herausforderung, die Sprache zu automatisieren. Das ist viel schwieriger als neue Substantive zu lernen (abgesehen davon, ob der Artikel "der", "die" oder "das" heißt) oder die Grammatik zu verstehen. Oft habe ich stundenlang in der Bibliothek der UiA geselesen. Mit der Hilfe von leo.org, heizelnisse.no, DUDEN und anderen Hilfsmitteln habe ich relativ fehlerfreien Texten konstruieren können. Aber draußen, im "wirklichen Leben", muss ich ja ohne dieses "Gerüst" leben können. Dann muss ich mich ziemlich konzentrieren, um korrekt zu sprechen. Deutsch geschrieben ist immer leichter als Deutsch gesprochen.

Zu Pfingste kam unsere Tochter zu uns zu Besuch. Sie nahm drei Freunde aus Deutschland mit. Einer von ihnen hieß David. Am 17. Mai gingen wir im 17. Mai-Umzug, und in der Schule kauften wir "Rømmegrøt". Dann sagte ich zu David: "David, du imponiert mir. Du hast alles aufgegessen und du behauptest sogar, dass es gut geschmeckt hat." Ob der Satz korrekt ist, weiß ich nicht. Meine Hirnzellen haben aber tüchtig arbeiten müssen.
